

# Dreimal wandlungsfähige Klarinette

## Kammermusik im Norder Bürgerhaus mit dem Trio Schmuck

OK 30.08.22

**NORDEN** Eine außergewöhnliche Kammermusikbesetzung ist am Sonnabend, 3. September, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Norden zu hören. Das „Klarinettenrio Schmuck“ mit Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner und Alexander Glücksmann findet nicht nur aufgrund der selten zu hörenden Kombination von Klarinette, Bassethorn und Bass-Klarinette einen besonderen Platz bei der Programmgestaltung vieler Konzertveranstalter. Auch wegen der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente verbunden mit tiefer Liebe zur Kammermusik verzaubern die drei Musiker immer wieder ihr Publikum.

Die breite Palette an Ausdrucksmöglichkeiten reicht von der Klassik über Jazz bis hin zur Moderne. Die Klarinette war das Lieblingsinstrument von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Meister schwärmte von ihrer wunderbar wandlungsfähigen Stimme. Überraschend vielseitig zeigt sich die Klarinette dann auch im

Konzert des Klarinettenrios.

Zu hören sind neben Auszügen aus den Opern „Die Zauberflöte“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“ von Mozart und „Slawischen Tänzen“ von Anton Dvorák auch Werke von George Gershwin, Benny Godman und Irving Berlin.

Sayaka Schmuck ist Preisträgerin verschiedenster Wettbewerbe. Nach Engagements im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Cairo Symphony Orchestra, Staatsoper Hannover, Komische Oper Berlin, Sinfonieorchester Wuppertal war sie bis 2013 Solo-Es-Klarinettistin im Gewandhausorchester Leipzig und spielt außerdem

Aus-hilfe in renommierten Orchestern. Bis 2016 war sie Klarinettistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Johann-Peter Taferner ist Vorstand und Solo-Klarinettist der Hamburger Camerata, Mitglied des Ensemble Obligat und Leiter des Bad Neuenahr QuAHRtetts,



Das Norder Bürgerhaus wird zum Konzertsaal.

Archivfoto

ein auf Salonmusik spezialisiertes Ensemble.

Verschiedenste Projekte als Solist und Kammermusiker führten ihn darüber hinaus mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie Martina Gedeck, Matthias Brandt, Hanns Zischler zusammen. Er wirkte als Solo-Klarinettist

im Kölner Kammerorchester, dem Gürzenich Orchester sowie den Orchestern der Bühnen von Essen, Wuppertal, Solingen, Remscheid, Recklinghausen und Gelsenkirchen mit. Er folgte Einladungen in die USA, den Nahen Osten und quer durch Europa. Regelmäßig konzertiert er in der

Hamburger Elbphilharmonie.

Alexander Glücksmann erlangte nach seinem Stipendium in der „Herbert-von-Karajan-Orchesterakademie“ der Berliner Philharmoniker 2003 die Position der Solo-Klarinette bei den Berliner Symphonikern. Seit dieser Zeit übt

Glücksmann unter anderem als Soloklarinettist auch eine regelmäßige Aushilfstätigkeit in deutschen Orchestern aus. Seine große Liebe jedoch ist die Kammermusik. Mehrfach spielte er mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker beim Kammermusikfestival

„Opera Barga“ Italien und folgte Einladungen zur „Kremerata“ Lockenhaus, zum Kammermusikfestival Davos, dem Richard Strauss Festival Garmisch-Partenkirchen sowie internationalen Festivals in Israel, Spanien und Kurdistan.

Karten für die Veranstaltung am 3. September um 19.30 Uhr sind zum Preis von 15 Euro erhältlich bei der Bürgerstiftung Norden unter Telefon 0151/21105147, per E-Mail unter kultur@buergerhaus-norden.de, auf der Homepage www.buergerstiftung-norden.de, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, und an der Abendkasse. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Norden, Am Markt 55.